

nach seinem Vetter Rudolf von Pürgüni, weiland Chorherrn von Chur. Zeugen: Heinrich Zukk, Albrecht Faustner, Heinrich der Neubirt, Chunrat Freysinger und andere ehrbare Leute.

Original im Landesregierungsarchiv Innsbruck, P. n. 812. — Pergament 12,8 cm lang × 24,5. — Siegel des Jörig Kyrmair, Richters zu Hall («wan ich niht insigel het») aufgedrückt, rund, 2,8 cm, grün, Mittelstück abgefallen; Umschrift: S. GREGORI. Ch. ChMAIR-. Rückseite: «procuratorium wilhalm von loencz 1377» (15. Jh.), «parthei gerichtshedl» (17. Jh.).

- 1 Lenz, Kreis Belfort, Graubünden.
- 2 Hans von Unterwegen, 1384 im Besitz von Einkünften zu Triesen, Triesnerberg und auch zu Lenz (Liechtensteinisches Urkundenbuch, Bd. 1, n. 134; gräflicher Ammann zu Vaduz nach Perret, Liechtenst. Urkb., Bd. 2, n. 60 im Jahre 1383.
- 3 Peter von Unterwegen, sesshaft zu Chur, Vertreter Bischof Hartmanns und Graf Heinrichs zu Vaduz, seines Bruders im Schiedsgericht über die Fehde mit den Herren von Raziüns 1396. (Siehe Liechtensteinisches Urkundenbuch, Bd. 1, n. 156). Peter von Unterwegen war am 8. Juni 1371 zu Churburg im Vintschgau Zeuge in einer Angelegenheit zwischen Hans von Liebenberg und Jakob von Vilanders (Landesregierungsarchiv Innsbruck II, n. 1023, derzeit verschollen).

165.

1378

Die Brüder Herzog Albrecht<sup>1</sup> und Herzog Leopold<sup>1</sup> von Österreich belehnen den Grafen Heinrich<sup>4</sup> von Werdenberg von Sargans zu Vaduz mit der Herrschaft Jagdberg<sup>5</sup>, die vordem Eigentum gewesen war.

«Lehenbrief von ertzhertzog Rudolffen von Osterreich vnnd seinen gebruedern Albrechten<sup>1</sup> vnnd Leopolden<sup>1</sup> sament vnnd sonderlich<sup>3</sup>: Auf Graf Hainrichen<sup>4</sup> von Werdenberg vmb die Vesst Jagkberg, was vor aigen<sup>6</sup>, ist zerschniten<sup>7</sup>

1378»